

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Dr. Christian Stocker
Bundeskanzler

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.480.341

Wien, am 14. August 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Hafenecker, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. Juni 2025 unter der Nr. **2579/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „ÖVP-Machtmissbrauch: Partei oder Staat, was steht bei Ihnen an erster Stelle, Herr Bundeskanzler?“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 21:

1. *Wurde durch die Bundeskanzler der vergangenen schwarz-grünen Regierung, Mitarbeiter von deren Kabinetten oder leitende Bedienstete des Bundeskanzleramts unsachlicher und/oder parteipolitisch motivierter Einfluss auf die zuständigen Versammlungsbehörden genommen?*
 - a. *Wenn ja, wann und in welcher Form?*
2. *Wurde durch die Bundeskanzler der vergangenen schwarz-grünen Regierung, Mitarbeiter von deren Kabinetten oder leitende Bedienstete des Bundeskanzleramts unsachlicher und/oder parteipolitisch motivierter Einfluss auf Überwachungs-, Beobachtungs- und Kontrollmaßnahmen gegenüber Personen oder Gruppen, die sich*

kritisch gegenüber der Bundesregierung oder den COVID-19-Maßnahmen geäußert bzw. engagiert haben, genommen?

- a. Wenn ja, wann und in welcher Form?*
- 3. In welchem finanziellen Umfang wurden vom Bundeskanzleramt in den Jahren 2020 bis 2024 Inserate und sonstige Werbemaßnahmen in Medien in Auftrag gegeben? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und Medien ab einem Auftragsvolumen von € 100.000 pro Jahr)*
- 4. Wie hoch war der jeweilige Betrag pro Jahr, der 2020 bis 2024 für Informations- und Werbemaßnahmen in Zusammenhang mit COVID-19 ausgegeben wurde?*
- 5. Wann und warum wurde der „Digitale Krisenstab“ im Bundeskanzleramt eingerichtet, der sich unter anderem mit dem Aufspüren und Richtigstellen angeblicher Falschinformationen rund um das Coronavirus beschäftigen sollte?*
- 6. Wann wurde dieser „Digitale Krisenstab“ aufgelöst?*
 - a. Wenn er nicht aufgelöst wurde, welchen Zwecken dient er aktuell?*
 - b. Wenn er aufgelöst wurde, wer führt die Arbeit des „Digitalen Krisenstabes“ im Bundeskanzleramt fort und auf welcher Rechtsgrundlage?*
- 7. Wie hoch waren die Kosten für den „Digitalen Krisenstab“ bis zum heutigen Tag? (Bitte um Gliederung nach Personalkosten und sonstigem Aufwand)*
- 8. Welche Mittel und Methoden setzte der „Digitale Krisenstab“ ein, um das gesteckte Ziel des Aufspürens und Richtigstellens angeblicher Falschinformationen rund um das Coronavirus zu erfüllen?*
- 9. Auf welcher Basis wurde entschieden, ob bestimmte Informationen als Falschinformationen zu qualifizieren sind?*
- 10. Arbeitete der „Digitale Krisenstab“ auch mit den nachrichtendienstlichen Einrichtungen im Innen- und Verteidigungsministerium zusammen?*
 - a. Wenn ja, in welcher Weise konkret?*
- 11. Wie viele Hintergrundgespräche oder sonstige nicht öffentliche Treffen mit Medienvertretern hat Ihr Amtsvorgänger Sebastian Kurz ab 07.01.2020 abgehalten?*
 - a. Wann und zu welchen Themen fanden diese Gespräche bzw. Treffen statt?*
- 12. Wie viele Hintergrundgespräche oder sonstige nicht öffentliche Treffen mit Medienvertretern hat Ihr Amtsvorgänger Alexander Schallenberg vom 11.10.2021 bis 06.12.2021 abgehalten?*
 - a. Wann und zu welchen Themen fanden diese Gespräche bzw. Treffen statt?*
- 13. Wie viele Hintergrundgespräche oder sonstige nicht öffentliche Treffen mit Medienvertretern hat Ihr Amtsvorgänger Karl Nehammer vom 06.12.2021 bis 10.01.2025 abgehalten?*
 - a. Wann und zu welchen Themen fanden diese Gespräche bzw. Treffen statt?*

14. Wie viele Hintergrundgespräche oder sonstige nicht öffentliche Treffen mit Medienvertretern hat der mit dem Vorsitz in der einstweiligen Bundesregierung und der Fortführung der Verwaltung im Bundeskanzleramt betraute Alexander Schallenberg vom 10.01.2025 bis 03.03.2025 abgehalten?
 - a. Wann und zu welchen Themen fanden diese Gespräche bzw. Treffen statt?
15. Wie viele Hintergrundgespräche oder sonstige nicht öffentliche Treffen mit Medienvertretern haben Sie als Bundeskanzler seit 03.03.2025 abgehalten?
 - a. Wann und zu welchen Themen fanden diese Gespräche bzw. Treffen statt?
16. Gibt es neben dem entsprechenden Passus im Regierungsprogramm Abreden zwischen den Regierungsparteien über die Vergabe von Posten, sprich sogenannte Side-letter?
 - a. Wenn ja, welche und mit welchem Inhalt?
17. Wie stehen Sie dazu, dass mit ÖVP-Klubobmann August Wöginger eine Person an diesen Vergaben mitwirkt, dem vorgeworfen wird, zugunsten einer nicht ausreichend qualifizierten Person interveniert und zum Amtsmisbrauch angestiftet zu haben?
18. Werden Sie sich dafür einsetzen, dass August Wöginger vorläufig von der Mitwirkung an der Vergabe der im Regierungsprogramm vorgesehenen Posten ausgeschlossen wird?
19. Zumal Sie die Beantwortung der Dringliche Anfrage nicht persönlich vorgenommen haben, zu welchem Zeitpunkt war der Auslandsaufenthalt, den Sie dem Parlament am Nachmittag des 19.05.2025 - also etwa vier Tage nach der Einbringung des Verlangens einer Sondersitzung - mitgeteilt haben, bekannt?
20. Warum wurde dieser Auslandsaufenthalt nicht bereits bei der Terminvereinbarung der Sondersitzung am 16.05.2025 kommuniziert?
21. Hatte der Auslandsaufenthalt dienstlichen Charakter?
 - a. Wenn ja, welchem dienstlichen Zweck diente er?
 - b. Wenn nein, was war der Anlass dafür?
 - c. Wenn nein, kann es sein, dass der Staat für Sie nicht an erster Stelle steht?

Diese Fragen wurden, vertreten durch den Staatssekretär im Bundeskanzleramt, bereits im Rahmen der Dringlichen Anfrage Nr. 2444/J vom 21. Mai 2025 beantwortet und verweise daher auf die mündliche Beantwortung derselben, welche auf der Website des Parlaments unter [25. Sitzung des Nationalrats vom 21. Mai 2025 \(25/NRSITZ\) | Parlament Österreich](#) abrufbar ist.

Dr. Christian Stocker

